asseco GERMANY

More ERP[II] Ergonomics

Die Formel für einfache Softwarebedienung

Das APplus Magazin

Ausgabe 02 | 2012

www.applus-erp.de

APplus

Editorial

„Insbesondere im ERP-Bereich werden die Wünsche und wachsenden Anforderungen der Kunden an die ständige Verbesserung der Unternehmenslösung und ihrer Funktionalitäten immer bedeutsamer. Nur ein Unternehmen, das diese umfangreichen, sich stetig wandelnden und wachsenden Visionen und Vorgaben von Seiten der Kunden kennt und erkennt und auf neue, innovative Technologien setzt, kann diese auch zukünftig optimal bedienen.“

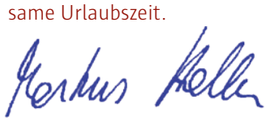
Markus Haller, CEO der Asseco Germany AG

Liebe Leserinnen, Liebe Leser,

„Die Technik ist auf dem Weg, eine solche Perfektion zu erreichen, dass der Mensch ohne sich selber auskommt“, prognostizierte der polnische Lyriker Stanislaw Jerzy Lec in den Siebzigerjahren des vergangenen Jahrhunderts. Was den technologischen Fortschritt bis zum heutigen Tage anlangt, eine geradezu prophetische Aussage. Streben Wissenschaft und Industrie doch nach wie vor mit ungebremster Geschwindigkeit nach noch leistungsstärkeren, schnelleren und effizienteren Lösungen für alle erdenklichen Bereiche des Lebens – sei es im Beruflichem oder Privaten. Doch hat sich die Befürchtung, die Technik würde den Menschen in nicht allzu ferner Zukunft nutzlos machen, glücklicherweise nur in den seltensten Fällen bewahrheitet. Im Gegenteil: erst das perfekte Zusammenspiel aus innovativer Technologie und geballtem menschlichen Sachverstand macht auch heute noch ein rundum gelungenes Produkt, eine hochprofessionelle Dienstleistung oder einen perfekten Prozessablauf überhaupt möglich. Die Asseco Germany AG ist sich dessen seit jeher bewusst und hat deshalb – insbesondere in der Kommunikation mit Kunden und Partnern – in den letzten Monaten neue Wege beschritten. So fanden etwa die ersten beiden Auflagen der APplus Conception Days statt. Mit dieser Veranstaltungsreihe soll der praxisorientierte Austausch zwischen Anbieter und Kunden zukünftig in regelmäßigen Abständen noch weiter vertieft werden, um durch einen stringenten, konstruktiven Dialog stets am Puls des Marktes zu sein. Desweiteren luden wir alle Vertriebspartner zum Auftaktmeeting der Veranstaltungsreihe „CTO meets Partner“ nach Frankfurt am Main ein. Ziel war es, durch eine noch intensivere Kommunikation aller Partner und der Asseco Germany AG zukünftig einen noch umfangreicheren Wissens- und Technologietransfer anzustoßen. Um diesem Anspruch auch zukünftig Rechnung zu tragen, wird sich ein aus fünf Mitgliedern bestehender Partner-Entwicklungsbeirat vier Mal jährlich zusammenfinden. Und auch die Kooperation mit unserem Forschungspartner FIR e.V. wurde in vielerlei Hinsicht gepflegt und kultiviert. So fand Anfang Mai ein Kundentag in dessen Räumlichkeiten an der RWTH Aachen statt, stellte der ebenfalls dort beheimatete Campus Cluster Logistik – ergänzend zu unserem Auftritt bei den 19. Aachener ERP-Tagen – den Logistik-Demonstrator aus und wurde myOpenFactory – ein Übertragungsstandard, der den Transfer von Geschäftsdokumenten zwischen Unternehmen zukunftsweisend unterstützt – vorgestellt. Dieser ging aus einem Forschungs- und Entwicklungsprojekt der RWTH Aachen hervor, an dem sich auch die Asseco Germany AG und der FIR beteiligt haben.

Doch das war noch immer nicht alles. In der Sommerausgabe unseres Magazins berichten wir nämlich auch noch von der bundesweiten Roadshow unserer Vertriebs- und Lösungspartner ERP for Business GmbH und N+P Informationssysteme GmbH und machen Sie auf wichtige Termine aufmerksam, die Sie auf keinen Fall verpassen sollten.

Wir wünschen allen Partnern, Kunden und Interessenten einen strahlenden Sommer und eine schöne und erholsame Urlaubszeit.



Markus Haller
CEO

Markus Haller, CEO

Inhalt

Editorial

Markus Haller, CEO 02-03

Partner

Asseco Germany und myOpenFactory 06-07

CTO meets Partner 08-09

Events

APplus Conception Days 10-11

Kundentag der Niederlassung Erkrath 12-15

ERP-Profis auf Tour 16-17

Die Asseco Germany AG auf den 19. Aachener ERP-Tagen 18-19

Termine 2012 20-21

Impressum

Herausgeber

Asseco Germany AG
Zentrale
Amalienbadstraße 41, Bau 54
76227 Karlsruhe
Telefon +49 721 91432-0
Telefax +49 721 91432-298
Internet www.applus-erp.de
E-Mail info@asseco.de

Partner

Asseco Germany und myOpenFactory

Starke Partner beim elektronischen Datenaustausch

Seit März dieses Jahres sind wir Kooperationspartner der myOpenFactory Software GmbH. Zukünftig bieten wir unsere technologisch führende, User-zentrierte Lösung APplus auch mit dem gleichnamigen Übertragungsstandard der Aachener IT-Schmiede an, der den Austausch von Geschäftsdokumenten zwischen Unternehmen zukunftsweisend unterstützt. Mit Hilfe von myOpenFactory kann die Einkaufsabwicklung deutlich schneller, effizienter und kostenreduzierter realisiert werden. Die Standardsoftware ging aus einem Forschungs- und Entwicklungsprojekt der RWTH Aachen hervor, an dem sich mehrere ERP-Hersteller, Unternehmen aus dem Maschinen- und Anlagenbau, der IT-Dienstleister T-Systems sowie FIR und WZL der RWTH Aachen beteiligt haben.

myOpenFactory

myOpenFactory der myOpenFactory Software GmbH ist die eBusiness-Lösung für die Auftragsabwicklung über Unternehmensgrenzen hinweg. Die Integrationsplattform wurde speziell für kleine und mittelständische Unternehmen entwickelt und ist leicht in bestehende ERP-Systeme zu integrieren. Firmenübergreifende Geschäfte werden mit myOpenFactory ohne redundante Datenpflege, händische Eingabe und teure EDI-Schnittstellen abgewickelt. Statt vieler unterschiedlicher Schnittstellen wird nur noch eine benötigt: Vom eingesetzten ERP-System zu myOpenFactory. Somit können ERP-Systeme unterschiedlicher Anbieter medienbruchfrei und vollautomatisch miteinander kommunizieren.

myOpenFactory

Bereits in seiner innovativen Architektur unterscheidet sich myOpenFactory von herkömmlichen EDI-Lösungen. Nach DIN PAS 1074 genormt, ist das Datenaustauschformat möglichst schlank, wobei sich dessen Umfang an den heute im geschäftlichen Umlauf befindlichen Papierbelegen orientiert. Die Software kommt in der Praxis mit 183 Feldern aus, während etwa eine Bestellung in EDIFACT bis zu 5.000 verschiedene Felder enthalten kann. Eine ungeheure Erleichterung für die Anwender. Ein weiterer großer Vorteil von myOpenFactory besteht darin, alle Business Partner mit lediglich einem einzigen Interface erreichen zu können. Bei anderen Lösungen ist es zumeist üblich, für jeden geschäftlichen Kontakt eine individuelle Schnittstelle aufbauen zu müssen.

Höhere Effizienz durch uneingeschränkte Kompatibilität

Mit dem Standard myOpenFactory ist ein Unternehmen in der Lage, seine Einkaufsabwicklung deutlich effizienter zu gestalten, da Daten nicht mehr durch verschiedene Medien wie Fax oder Mail übermittelt und im Einkauf erneut manuell im ERP-System erfasst werden müssen. Vielmehr findet im ersten Schritt eine elektronische Übertragung der Daten des Absenders in den myOpenFactory-Standard statt, was deren sofortige Kompatibilität für alle, an die Plattform angeschlossenen, Firmen gewährleistet. Im zweiten Schritt erfolgt dann die Übermittlung in das vom ERP-System des Empfängers benötigte Format.

Datensicherheit wird großgeschrieben

Als Anbieter einer Kommunikationslösung genießt die Datensicherheit und der Datenschutz bei der myOpenFactory Software GmbH höchste Priorität. Es werden nur Daten erhoben, die tatsächlich zur Erfüllung des Vertragszwecks benötigt werden. Die Datenverarbeitung erfolgt dabei lediglich auf Servern, die ausschließlich unter firmeneigener Kontrolle stehen. Eine Weitergabe von Informationen an Dritte ist ausgeschlossen.

Austausch vielfältiger Belegtypen

Neben Belegen für Anfragen, Angebote, Bestellungen, Auftragsbestätigungen und Änderungsaufträge können mit myOpenFactory auch Status- und Bestandsnachrichten sowie -abfragen, Abrufe, Lieferavis, Wareneingangsbelege, Rechnungen, Gutschriften, Reklamationen und Zahlungserinnerungen ausgetauscht werden.

„Durch die Zusammenarbeit mit der myOpenFactory Software GmbH können wir Interessenten und Kunden ein noch umfangreicheres Portfolio rund um APplus anbieten und sie auf diese Weise noch stärker als bisher mit technologisch führenden Funktionalitäten unterstützen“, so Markus Haller, CEO der Asseco Germany AG.

„Standards leben von einem hochprofessionellen und konstruktiven Miteinander aller Akteure. Denn je mehr Unternehmen sich auf einen einheitlichen, zukunftsweise den Standard verständigen, desto größer gestaltet sich der Nutzen für den Einzelnen. Wir freuen uns deshalb sehr, mit der Asseco Germany AG einen starken Partner im Bereich Unternehmens-Software für die verschiedensten industriellen Geschäftsfelder an unserer Seite zu haben“, so Dr. Carsten Schmidt, CEO der myOpenFactory Software GmbH.

Asseco Germany und myOpenFactory

Partner

CTO meets Partner

Wissens- und Technologietransfer für das ERP-Portfolio der Zukunft

Am 7. und 8. Mai luden wir unsere zahlreichen Partner zum Auftaktmeeting der Veranstaltungsreihe „CTO meets Partner“ nach Frankfurt am Main ein. Im Fokus dieser neuartigen Eventform stand ein intensiveres gegenseitiges Kennenlernen aller Akteure und deren Lösungen durch entsprechende Expertenvorträge und ein dadurch angestoßener, umfangreicher Wissens- und Technologietransfer – sowohl innerhalb des Partnerpools als auch zwischen uns und den Partnern. Um diesem Anspruch auch in Zukunft Rechnung zu tragen, wird sich deshalb ein aus fünf Mitgliedern bestehender Partner-Entwicklungsbeirat zukünftig vier Mal jährlich unter Leitung der CTO-Abteilung in Kooperation mit dem Vertriebskompetenz- und Produktmanagement-Team am Stammsitz in Karlsruhe zusammenfinden.

Thorsten Reuper, CTO der Asseco Germany AG

Dort soll gemeinsam über Anpassungen und neue Funktionalitäten innerhalb des APplus-Standards beraten und dadurch einfacher und schneller marktrelevante Produktentscheidungen nach dem Prinzip „Change and Enhancement“ getroffen werden. Durch diese stark intensivierte Zusammenarbeit aller Beteiligten wird sowohl der Entwicklungsprozess für die externe Vertriebsseite transparenter und beeinflussbarer als auch die effiziente Entwicklung und Anpassung neuer Lösungsansätze für alle Akteure optimiert. Ermöglicht durch eine umfassendere Kenntnis des Marktes, des Lösungsportfolios der einzelnen Partnerunternehmen sowie der mittel- und langfristigen Entwicklungsplanung des Herstellers. Desweiteren wurde im Zuge der Veranstaltung beschlossen, dass die interne Wissensdatenbank APedia – eine umfangreiche Sammlung von Informationen zu aktuellen Produkten, geplanten Entwicklungen, Forschungsergebnissen, Lösungsansätzen und vielem mehr – von allen Partnern zukünftig noch stärker gepflegt und genutzt werden soll.

Durchweg positive Rückmeldungen

Die Veranstaltung hat sowohl uns und unsere Partner als auch die Partner untereinander ein ganzes Stück näher zusammengeführt. So konnten die teilnehmenden Unternehmen zum einen verfolgen, wie an sie gestellte Anforderungen bereits durch andere Partner gelöst wurden und sich entsprechend austauschen. Zum anderen war die Resonanz innerhalb der Partner auf eine wesentlich stärkere Einbeziehung ihrer Meinungen, Ideen und Anforderungen nahezu überschwänglich. Ist der noch offenere Austausch auf Augenhöhe im Hinblick auf kommende Produktentwicklungen und Projektumsetzungen doch fraglos ein wichtiger Aspekt auf dem Weg in eine weiterhin erfolgreiche und wegweisende – gemeinsame – Zukunft.

Stellvertretend für die anwesenden Partner formulierte Ralf Paul, Prokurist und Bereichsleiter ERP bei der N+P Informationssysteme GmbH, sein Résumé der Veranstaltung. „Der Wissensaustausch zwischen den Asseco-Partnern sowie die Impulse und Informationen durch das Produktmanagement und die Entwicklungsleitung waren eine große Bestärkung auf unserem zukünftigen Weg mit APplus. Hierbei freut uns insbesondere der durch Herrn Reuper und sein Team initiierte Partner-Entwicklungsbeirat. Die Möglichkeit, die Weiterentwicklung der Software als Partner aktiv mitzugestalten, ist ein entscheidender Erfolgsfaktor für uns. Insgesamt können wir auf zwei gelungene Tage zurückblicken, die das Verhältnis zwischen uns als Vertriebspartner und der Asseco noch weiter intensiviert und positiv verstärkt haben.“

Und auch Thorsten Reuper, CTO der Asseco Germany AG, zeigte sich rundum zufrieden. „An diesen zwei Tagen wurden die Weichen für eine noch intensivere Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Partnern und der Asseco gestellt. Somit ist auch für die Zukunft gewährleistet, dass unsere Partner entwicklungstechnisch mit uns immer auf gleicher Ballhöhe sind.“

Events

APplus Conception Days
Am Puls des Marktes durch konstruktiven Dialog

Ende Februar fanden die ersten beiden Auflagen der APplus Conception Days, einer Mischung aus Kundentreffen und Workshop, statt. Mit dieser – von unserem Anwenderbeirat initiierten – Veranstaltungsreihe soll der praxisorientierte Austausch zwischen Anbieter und Kunden zukünftig in regelmäßigen Abständen noch weiter intensiviert werden. Denn die Nähe zu den Kunden ist für ein erfolgreiches Wachstum das A und O und eine entscheidende Grundvoraussetzung, um auch in Zukunft innovationsstark und technologisch führend am Markt zu bestehen.

Bei den ersten beiden Veranstaltungen, die am 22. Februar in der Niederlassung Düsseldorf/Erkrath und am 29. Februar am Unternehmenssitz in Karlsruhe stattfanden, widmete man sich den Themengebieten „Serviceprozesse“ und „Variantenmanagement mit Sachmerkmalen“.

APplus Service: Ein Modul – unterschiedlichste Nutzungsweisen

Das APplus Servicemodul integriert alle Aspekte professioneller Serviceabwicklung innerhalb der ERP^{II}-Lösung. Unter der fachkundigen Moderation des Projektleiters Reimund Pölka wurden mit den Teilnehmern alle Fragen und Notwendigkeiten diskutiert und priorisiert, die sich aus dessen alltäglicher Nutzung ergeben.

Punkte, die mit überschaubarem Programmieraufwand innerhalb der Entwicklungsabteilung umsetzbar sind, werden im Zuge der Produktpflege laufend realisiert und anhand eines definierten Terminplans mit den monatlich erscheinenden Fixes bereitgestellt. Die Kundenwünsche finden also direkten und unbürokratischen Einzug in die gesamte technologische Planung bestehender und zukünftiger APplus-Generationen. Ein unschätzbarer Mehrwert für alle Beteiligten.

Variantenmanagement mit Sachmerkmalen – Zukunftskonzept steht

Beim zweiten APplus Conception Day zum Thema Variantenmanagement stellte Ulrich Becker, ausgewiesener Experte auf diesem Gebiet, einen visionären Modellentwurf für die Nutzung der Sachmerkmalleiste bei der Variantenfertigung vor. Im Zuge der im Anschluss angeregt geführten Diskussion, fand eine Vertiefung dieser zukunftsweisenden Idee statt, so dass eine solide Basis für ein finales Konzept geschaffen wurde, das zeitnah umgesetzt werden soll.

Immer auf dem aktuellen Stand

Selbstverständlich wird auch nach den Veranstaltungen der Informationstransfer zwischen uns und den Anwendern konsequent weiter geführt. Zum einen erhalten die Teilnehmer im Rahmen der monatlichen Fix-Beschreibungen Informationen über die jeweils umgesetzten Lösungsdetails, zum anderen werden alle Teilnehmer vor Beginn weiterer Projektschritte zu einem Fortsetzungstreffen eingeladen. Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, sich aktiv an der XING-Gruppe „AP Anwender“ zu beteiligen.

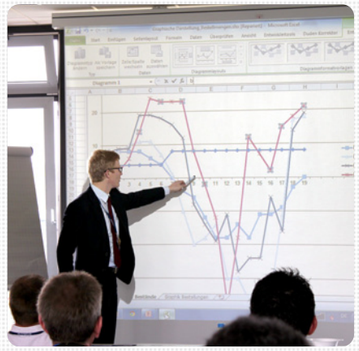
„Die Conception Days geben uns die Möglichkeit, den direkten Kontakt zu unseren Kunden noch weiter zu intensivieren. Denn das Ohr am Markt zu haben, die Bedürfnisse unserer Kunden genau zu kennen und aus diesem Wissen neue, praxisorientierte Innovationen zu entwickeln, ist die Basis unseres technologischen und betriebswirtschaftlichen Erfolges“, so Thorsten Reuper, CTO der Asseco Germany AG.

APplus Conception Days

Kundentag der Niederlassung Erkrath

Effizientes Unternehmensmanagement durch zukunftsweisende Technologien

Der Kundentag am 9. Mai in den Räumlichkeiten unseres Forschungspartners FIR e.V. an der RWTH Aachen stand ganz im Zeichen innovativer Technologien, die alle nur einem großen Ziel dienen: Die Flexibilität und Effizienz eines Unternehmens in unterschiedlichen Bereichen des betrieblichen Workflow so stark wie möglich zu optimieren und auf diese Weise ein Maximum an Leistungsfähigkeit und ökonomischem Erfolg zu erzielen. So wurde neben dem FIR e.V. auch myOpenFactory, die EDI-Lösung der ebenfalls in Aachen beheimateten myOpenFactory GmbH, unser Produktionsmanagement-Instrument APplus Feinplanung sowie aktuelle Produktentwicklungen und technologische Zukunftsaussichten der Asseco Germany AG vorgestellt.



Nach einleitenden Worten und Vorstellung der Agenda durch unseren CTO Thorsten Reuper und Ralf Bigge, Geschäftsführer des Enterprise Integration Centers am RWTH Aachen Campus, sowie der Ankündigung, die fruchtbare Verbindung von Forschung und Technik im Rahmen des neuen Campus Cluster Logistik an der RWTH Aachen zukünftig noch weiter zu intensivieren, folgte jedoch zunächst ein spielerischer Einstieg in diesen, an Informationen so reichen Tag.

Beer Distribution Game: Neugier wecken, Änderungsbereitschaft erzielen

Im Rahmen des weltweit bekanntesten – 1960 am MIT entwickelten – Unternehmensplanspieles „Beer Distribution Game“ sollten alle Anwesenden unter der Anleitung von Maik Schürmeyer, Leiter der Fachgruppe Logistikmanagement beim FIR, für das Thema Supply Chain Management sensibilisiert und begeistert werden. Durch die Simulation einer vierstufigen Lieferkette verfolgte man das Ziel, Dynamik und Wechselwirkungen in Lieferketten kennenzulernen und die dabei anfallenden Kosten niedrig zu halten – ein Spagat zwischen der eigenen Lieferfähigkeit und möglichst geringen Lagerbeständen. Da die einzelnen Parteien ihre Informationen jedoch nicht vollständig austauschen dürfen, sondern nur über Bestellmengen miteinander kommunizieren, wird die Aufmerksamkeit in der Regel nur auf die eigene Situation konzentriert. Die Folge ist, dass sich das System sehr schnell aufschaukelt, wie es beim Peitscheneffekt bekannt ist. Die Ursachen hierfür liegen etwa in Absatz- oder Preisschwankungen, langen Vorlaufzeiten, Materialverzug, fehlenden Marktinformationen, der lokalen Informationsbearbeitung, subjektiven Planung oder periodischem Bestellverhalten. Die Auswirkungen sind prekär: steigende Unsicherheit, schlecht ausgelastete Kapazitäten, geringe Flexibilität, hohe Bestände und Kosten. Um diesem Negativeffekt entgegenzuwirken ist insbesondere eine Optimierung des Informations- und Materialflusses notwendig, um etwa Absatzpläne mit Lieferanten, Vorlaufzeiten Bestände oder CM-Konzepte (VMI, JIT, JIS, Kanban) effizienter zu kommunizieren. Desweiteren kann die Integration von Kunden und Lieferanten durch beispielsweise eine EDI-Lösung solch negativen Entwicklungen Einhalt gebieten. Das Spiel kam bei allen Anwesenden sehr gut an. Die Stimmung war während der gesamten Spielzeit überaus lebendig und gipfelte nach Beendigung der Simulation in angeregten Diskussionen.

myOpenFactory – Praxisorientierte EDI-Technologie

Es folgte die Präsentation von myOpenFactory, einem Übertragungsstandard, der den Austausch von Geschäftsdokumenten zwischen Unternehmen zukunftsweisend unterstützt. Axel Schoth, Geschäftsführer der myOpenFactory Software GmbH, demonstrierte das große Leistungsspektrum dieser Standardsoftware, die aus einem Forschungs- und Entwicklungsprojekt der RWTH Aachen, an dem sich mehrere ERP-Hersteller, Unternehmen aus dem Maschinen- und Anlagenbau, der IT-Dienstleister T-Systems sowie FIR und WZL der RWTH Aachen beteiligt haben, hervorging. Bereits in seiner innovativen Architektur unterscheidet sich myOpenFactory von herkömmlichen EDI-Lösungen. Nach DIN PAS 1074 genormt, ist das Datenaustauschformat möglichst schlank, wobei sich dessen Umfang an

Events

den heute im geschäftlichen Umlauf befindlichen Papierbelegen orientiert. Operative Aufgaben können reduziert, Abläufe automatisiert ohne Eingreifen durch Mitarbeiter vorgenommen werden – eine immense Zeit- und Kostenersparnis. Anfragen und Bestellungen werden aus dem ERP-System über EDI an den Lieferanten kommuniziert, Angebote und Auftragsbestätigungen direkt in myOpenFactory geprüft und automatisch weiterverarbeitet. Lediglich bei relevanten Abweichungen wird die Entscheidung eines Sachbearbeiters nötig. Anschließend erfolgt der automatische Transfer ins ERP-System bzw. im Fall von Abweichungen nach Freigabe durch den verantwortlichen Sachbearbeiter. Auf diese Weise sorgt die Lösung für höhere Transparenz, schnellere Reaktionszeiten und eine gesteigerte Prozesssicherheit. Ergebnis ist eine Reduzierung auf wesentliche Inhalte. Ein weiteres großes Plus von myOpenFactory besteht darin, alle Geschäftspartner mit lediglich einem einzigen Interface erreichen zu können. Bei anderen Lösungen ist es zumeist üblich, für jeden geschäftlichen Kontakt eine individuelle Schnittstelle aufbauen zu müssen. Die Vorteile liegen also auf der Hand. Die Reduzierung auf wesentliche Inhalte, die schlanke und einfache Architektur, vergleichsweise geringe Kosten, die Branchenneutralität des Standards, ein hoher Zusatznutzen durch den komfortablen Abgleich von Stammdaten sowie flexible Strukturen sind Garant für ein

zeitsparendes, weniger fehleranfälliges, ständig dokumentiertes und damit sicheres Arbeiten.

APplus Feinplanung – Vorausschauend, ganzheitlich, detailliert

Kostenreduktion, Termintreue, Optimierung der Fertigung oder Minimierung des Lagerbestandes sind nur einige Stichworte, die modernes Produktionsmanagement charakterisieren. Um in Lieferketten flexibel agieren zu können, ist es unumgänglich, die Produktionsvorgänge effizient zu planen. Nur so sind eine dauerhafte Transparenz und schnelle Reaktionszeiten gegeben. Innerhalb eines modernen ERP-Systems muss es also ein Planungsinstrument geben, das für eine optimale Verteilung der Fertigungsprozesse auf die verfügbaren Ressourcen sorgt. Marc Lutz, Mitglied unseres Vertriebskompetenzteams, erläuterte deshalb anschaulich das große Funktionalitäten-Spektrum des Produktionsmanagement-Moduls APplus Feinplanung. Vollständig in das ERP-System integriert, werden alle zur Planung benötigten Informationen wie Kalender, Ressourcen und Werkstattaufträge direkt aus APplus bereitgestellt. Die Schnittstellenprozesse laufen, vom Nutzer unbemerkt, im Hintergrund ab. Dem Anwender stehen hierbei eine ganze Palette einfacher, nutzerfreundlicher Werkzeuge und Filterfunktionen für die automatisierte Planung zur Verfügung. Etwaige Folgeschritte wie Disposition oder die Erzeugung von Bestellvorschlägen laufen auf Wunsch ebenfalls automatisch ab. Informationen zu Werkstattaufträgen und Arbeitsgängen werden als Plantafel (Gantt-Diagramm) optisch aufbereitet. Auf diese Weise können überfällige Arbeitsschritte und Termine über eine Vorwärtsterminierung identifiziert und grafisch dargestellt werden. Durch anschließende Modifikationen in APplus, beispielsweise an Terminen, Rüstzeiten oder alternativen Maschinengruppen – oder durch Verschiebungen in der Plantafel – kann die Prozessvorbereitung manuell weiter optimiert werden. All diese Instrumentarien ermöglichen es Unternehmen, flexibel auf Nachfrageschwankungen und Engpässe zu reagieren, die Nutzung aller Ressourcen nach Kriterien wie Liefertermintreue, Durchlaufzeiten oder Bestandsreduzierung zu kontrollieren und ihre Produktivität durch eine optimierte Abstimmung aller Fertigungsprozesse zu verbessern.

Produktentwicklung und allgemeiner Ausblick

Zum Abschluss des Firmentages gab Thorsten Reuper, CTO der Asseco Germany AG, einen exklusiven Ausblick auf die neue APplus-Version 6.0 und die komplette Entwicklungsplanung des Unternehmens bis 2016. Neben den rein technologischen Aspekten erläuterte er auch hinsichtlich des Bereichs Training und Schulung die Neukonzepte und Angebote für Kunden, den zukünftig höheren Stellenwert des Bereichs Training und Ausbildung sowie die weitere Verbesserung des Informationsflusses zwischen Niederlassungen, Vertragspartnern und Kunden.

Fazit

Wie sich anhand der, von den Teilnehmern ausgefüllten, Feedbackbögen erkennen lässt, waren alle Teilnehmer mit Ablauf und Inhalt des Kundetages hochzufrieden. Es wurden durchweg Bestnoten vergeben und von allen Anwesenden versichert, sehr gerne wieder an zukünftigen Veranstaltungen teilnehmen zu wollen. Eine rundum gelungene Veranstaltung also.

„Der Kundentag bei unserem Forschungspartner FIR e.V. war eine ideale Plattform, um den Kontakt zu unseren Kunden noch weiter zu intensivieren und auf dem neuesten Stand hinsichtlich aktueller, marktrelevanter Erfordernisse zu sein“.

Sonja Groell-Archut, Leiterin der Niederlassung Düsseldorf/Erkrath.

Events

ERP-Profis auf Tour

Veranstaltungsreihe adressiert Unternehmen aus der Fertigungsindustrie

Zwei unserer Vertriebs- und Lösungspartner – die ERP for Business GmbH und die N+P Informationssysteme GmbH – laden im Juni und Juli zu insgesamt neun Praxistagen rund um APplus ein. Die Veranstaltungsreihe richtet sich zum einen an Entscheidungsträger mittelständischer Unternehmen aus der Fertigungsindustrie, die ihre vorhandene ERP-Lösung optimieren oder gänzlich ablösen möchten und aktuell auf der Suche nach einem neuen, leistungsstarken und ergonomisch herausragenden ERP-System sind. Zum anderen adressiert sie Kunden, die sich bereits für die Unternehmenslösung der Asseco Germany AG entschieden haben und für weitere innovative Entwicklungen und zukunftsträchtige Optimierungspotenziale interessieren.

Beide Partnerunternehmen bieten als ausgewiesene Spezialisten für APplus ein umfassendes professionelles Spektrum an Dienst- und Supportleistungen bei der Auswahl und Umsetzung von ERP-Projekten sowie ausgewählter Zusatzlösungen.

Geschäftsführern, IT- und Produktionsleitern sowie Projektverantwortlichen wird im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe die Möglichkeit geboten, sich eingehend über das umfassende Leistungs- und Funktionalitätsspektrum von APplus sowie Neuigkeiten und innovative Entwicklungen aus dem APplus-Umfeld zu informieren. Auf der Agenda der einzelnen Events stehen Vorträge von Vertretern beider Partnerunternehmen sowie Experten der Asseco Germany AG, die insbesondere die Schwerpunkte APplus Mobility, APplus Feinplanung, APplus Maschinendaten-Integration sowie APplus eCommerce umfassen. Im Laufe der einzelnen Veranstaltungen bietet sich allen Teilnehmern die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich – im Rahmen des jeweils abschließenden Firmenrundgangs oder des Referenzkundenvortrags – mit den anwesenden Fachleuten auszutauschen.

ERP for Business GmbH

Die ERP for Business GmbH ist das größte Consulting- und Solution-Center für das mehrfach ausgezeichnete ERP^{II}-System APplus in Deutschland. Mittelständische Unternehmen aus Fertigungsindustrie, Handel und Service gehören zu seinen Kunden. Innerhalb eines bundesweiten Expertennetzwerks – als Verbund aus der iXperienz GmbH & Co.KG, onrooby GmbH, Flowcom GmbH und der EMS Computersysteme GmbH entstanden – sind über 40 erfahrene IT-Consultants und APplus-Experten mit individueller Technologie- und Branchenkompetenz tätig. Dadurch ist die erp4b GmbH in der Lage, die gesamte IT-Strategie eines klassischen mittelständischen Unternehmens erfolgreich und schnell umzusetzen – und das deutschlandweit.

N+P Informationssysteme GmbH

Die N+P Informationssysteme GmbH, seit 1999 Vertriebs- und Lösungspartner der Asseco Germany AG, realisiert seit mehr als 20 Jahren komplexe IT-Projekte für den produzierenden Mittelstand. Der Anspruch des Beratungs- und Systemhauses ist es dabei, die Prozesse des Kunden über Softwareprodukte starker Partner in durchgängige IT-Lösungen zu übersetzen. Über diesen Ansatz hat sich das Unternehmen auch zu einem der größten Autodesk-Partner in Deutschland entwickelt. Heute verfügt N+P über umfangreiches Spezial-Know-how bei der Integration von ERP-Lösungen in die CAD/PDM-Welt hinein. Eine Vielzahl an Unternehmen aus dem Maschinen- und Anlagenbau sowie dem Automotive-Bereich decken so ihre komplette Fertigungskette bis in das Finanzwesen hinein über IT-Lösungen von N+P ab. Über ERP-geführte Prozessautomation ist weiterhin die Kommunikation mit unterschiedlichster Steuerungstechnik möglich, wodurch komplexe Fertigungsprozesse aus dem ERP-System heraus online koordiniert werden können. Vorgestellt wird das Spezial-Know-how der N+P rund um die ERP^{II}-Lösung APplus im Rahmen der ERP-Roadshow. So präsentiert das Unternehmen auch seinen MDE-Connector. Mit diesem lassen sich produzierte Stückzahlen und verbrauchte Zeiten Aufträgen und wenn erforderlich auch Personen zuordnen. Die Ergebnisse werden sofort an die Planung und Abrechnung (ERP) übergeben. Aber auch die Übergabe von Prozessparametern aus dem ERP an die Maschine wird unterstützt. Damit werden Lösungen geschaffen, die den Fertigungsprozess bis hin zur Automatisierung transparent machen und aktiv beeinflussen.

Termine

Die Veranstaltungen finden an folgenden Terminen und Standorten statt:

12. Juni	**Potsdam**, Technologie Zentrum PCT
14. Juni	**Magdeburg**, SKET Verseilmaschinenbau GmbH
19. Juni	**Hamburg**, PHOENIX Dichtungstechnik GmbH
21. Juni	**Oldenburg**, Best Western Tagungshotel
26. Juni	**Dresden/Radebeul**, ALTR Aluminiumtechnik Radebeul GmbH
28. Juni	**Meerane/Crimmitschau**, Salzgitter Hydroforming GmbH & Co. KG
03. Juli	**Erfurt**, SAE Schaltanlagenbau Erfurt GmbH
05. Juli	**Würzburg**, HENSEL-VISIT GmbH & Co. KG
10. Juli	**Aalen**, Egmond Wilhelm GmbH

Interessierte Unternehmen können sich online anmelden unter:
www.nupis.de/event/erp-roadshow.html und www.erp4b.de/events.html
oder telefonisch unter 037 64-40 00-112 bzw. 03 31-50 54 04 97

ERP-Profis auf Tour

Logistik, Produktion und IT

Die Asseco Germany auf den 19. Aachener ERP-Tagen 2012

Es war uns auch in diesem Jahr wieder eine Freude, viele Interessenten und Kunden auf den Aachener ERP-Tagen in den Räumlichkeiten des dortigen Fußballstadions – dem Tivoli Business Center – begrüßen zu dürfen. Präsentierten wir doch vom 12. bis zum 14. Juni an Stand 26 ein umfangreiches und leistungsstarkes Portfolio rund um unsere technologisch führende, User-zentrierte ERP[II]-Lösung APplus. In diesem Jahr haben insbesondere die Trendthemen Mobilität, Produktionsmanagement sowie interdisziplinäre Forschung im Rahmen der aktiven Koopera-tion mit dem FIR e.V. und dem Campus Cluster Logistik an der RWTH Aachen eine zentrale Position innerhalb der Unternehmenspräsentation eingenommen.

Mobiles ERP – Ein Zukunftsthema in Bewegung

Mit der stetig wachsenden Verbreitung mobiler Endgeräte werden auch Firmendaten im Geschäftsalltag zunehmend unterwegs genutzt. Seit Jahren Vorreiter auf dem Gebiet mobiler Unternehmensanwendungen, verfügen wir mit dem Modul APplus Mobility über eine leistungsstarke Lösung – insbesondere für mittelständische Unternehmen. Darüber hinaus wurde letztes Jahr die APplus App der Öffentlichkeit vorgestellt und seither konsequent weiterentwickelt. Diese ermöglicht nicht nur den Zugriff auf Informationen aus APplus, sondern macht auch die aktive Steuerung wichtiger Geschäftsabläufe – unabhängig von Ort oder Uhrzeit – möglich. Etwa Aufträge und Bestellungen einfach und schnell über Android-Smartphone, -Tablet, iPhone oder iPad freizugeben.

APplus Feinplanung: Terminierung und Kapazitätskontrolle vom Feinsten

Mit APplus Feinplanung bieten wir ein vorausschauendes, ganzheitliches und detailliertes Planungsinstrument, das – vollständig in APplus integriert – alle Anforderungen an eine moderne und leistungsstarke Produktionsmanagement lösung erfüllt.

Durch eine exakte Definition von Merkmalen wie Ziele, Beschränkungen oder Alternativen steigert das Modul den Nutzen von Fertigungsprozessen und sorgt dadurch für transparentere Informationen bei gleichzeitiger Optimierung entlang der gesamten, unternehmensübergreifenden Wertschöpfungskette. Der Anwender gewinnt dadurch ein Höchstmaß an Flexibilität und Reaktionsfähigkeit.

Wissenschaft trifft Technik – eine Symbiose für die Zukunft

Bereits seit einigen Jahren sind wir aktiv am ERP Innovation Lab des Campus Cluster Logistik an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule (RWTH) in Aachen beteiligt. Diese Zusammenarbeit ermöglicht uns in intensiver Kooperation mit dem dort ansässigen FIR e.V. zu untersuchen, welche Systeme und Technologien erforderlich sind, um einen optimalen Informationsaustausch in Logistiknetzwerken zu realisieren. Darüber hinaus wird an der Verbesserung logistischer Planungsprozesse durch Echtzeit-Informationen aus der realen Produktionsumgebung gearbeitet. Doch sind aus theoretischen Erwägungen längst praktische Lösungen erwachsen. So bieten wir beispielsweise APplus zukünftig auch mit dem Übertragungsstandard myOpenFactory an, der den Austausch von Geschäftsdokumenten zwischen Unternehmen zukunftsweisend unterstützt. Durch diese, im Zuge des Campus Cluster Logistik erarbeitete Technologie kann die Einkaufsabwicklung deutlich einfacher, schneller, effizienter und kostenreduzierter realisiert werden – und dies bei uneingeschränkter Datensicherheit.

Logistik-Demonstrator des Campus Cluster Logistik an der RWTH Aachen

Als Höhepunkt der Aachener ERP-Tage wurde der gemeinschaftlich entwickelte Logistik-Demonstrator präsentiert. Hierbei fungiert APplus innerhalb der Softwareebene in der gezeigten Modellanordnung als Zulieferer in einer Logistikkette aus Lieferant, Produzent und Händler. Die unterschiedlichen Software-Lösungen zur Planung der Unternehmensressourcen entlang einer solchen Lieferkette werden dabei über den Standard myOpenFactory miteinander verbunden und durch innovative Technologien wie RFID, Sprachsteuerung sowie mobile Lösungen unterstützt. Innerhalb des Szenarios wird aufgezeigt, wie durch den elektronischen Informationstransfer die Prozesse in Einkauf, Produktion und Vertrieb deutlich effizienter gestaltet werden, Unternehmen schneller auf Informationen zugreifen und somit auf Komplikationen, etwa einen drohenden Lieferverzug, reagieren können. Der Demonstrator simuliert die Auftragsabwicklung im Unternehmen der Zukunft. Auto-ID-Technologien erfassen Informationen in Echtzeit und stellen sie über standardisierte Schnittstellen inner- und überbetrieblich bereit. Die Effizienzsteigerung durch Automatisierung, Standardisierung und Nutzung logistischer Kooperationskonzepte wird auf diese Weise eindrucksvoll demonstriert.

Abendveranstaltung am 13. Juni

Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr, luden wir – zusammen mit anderen Ausstellern – auch 2012 wieder alle Messe- und Fachtagungsbesucher zu einer gemeinsamen Abendveranstaltung ein. Neben Abendessen, einem attraktiven Unterhaltungsprogramm mit Live-Musik und Verlosung sowie der Übertragung des Fußball-Europameisterschaftsspiels Deutschland gegen die Niederlande, stand natürlich der Austausch und die Diskussion zwischen Anbietern, Anwendern und Interessenten im Vordergrund. Die perfekte Möglichkeit, den Tag auf angenehme und informative Weise ausklingen zu lassen.

Events

Termine

Interessententag

„APplus in der Praxis“: Anwendererfahrungen aus erster Hand

Die Veranstaltung bei unserem Kunden SELVE bietet allen Interessierten die Möglichkeit, uns und insbesondere APplus durch einen direkten und offenen Dialog mit Anwendern und Fachleuten näher kennenzulernen.

Termin:
12. September 2012

Ort:
SELVE GmbH & Co. KG
Werdohler Landstr. 286
58513 Lüdenscheid

Events

Risikomanagement im Mittelstand

Wir möchten Sie ganz herzlich zum Vortrag unseres COO Holger Nawratil im Rahmen der Tagung „Risikomanagement im Mittelstand“ des Bundesverbands Deutscher Volks- und Betriebswirte e.V. am **29. Juni 2012** einladen. In den Räumen des Düsseldorfer Industrie-Club e.V. wird er sich ab 17.20 Uhr gemeinsam mit dem Diplom-Volkswirt Rüdiger Wüst, Vorsitzender der bdvb-Fachgruppe Wirtschaftsinformatik und Informationsmanagement, dem Thema „IT, deren Bedeutung und Risikopotenzial“ widmen.

Ziel der hochkarätig besetzten Veranstaltung ist es, durch vielschichtige Einzelvorträge diverse Risikoszenarien in den verschiedensten Unternehmensbereichen beispielhaft zu verdeutlichen. Nach einer allgemeinen Einführung werden dabei sowohl inner- als auch außerbetriebliche Risiken angesprochen und abschließend wertvolle Hinweise und Vorschläge hinsichtlich des Aufbaus eines funktionierenden und zukunftsfähigen Risikomanagement-Systems gegeben.

Termin: 29. Juni 2012
Ort: Industrie-Club e.V., Elberfelder Str. 6, 40213 Düsseldorf

Weitere Informationen, die gesamte Agenda sowie das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Website:
https://www.applus-erp.de/aktuelles/veranstaltungen

Roadshow

ERP-Profis auf Tour – Bundesweite ERP-Roadshow unserer Partner erp4b und N+P

Die Veranstaltungen finden an folgenden Terminen und Standorten statt:

12. Juni	**Potsdam**, Technologie Zentrum PCT
14. Juni	**Magdeburg**, SKET Verseilmaschinenbau GmbH
19. Juni	**Hamburg**, PHOENIX Dichtungstechnik GmbH
21. Juni	**Oldenburg**, Best Western Tagungshotel
26. Juni	**Dresden/Radebeul**, ALTR Aluminiumtechnik Radebeul GmbH
28. Juni	**Meerane/Crimmitschau**, Salzgitter Hydroforming GmbH & Co. KG
03. Juli	**Erfurt**, SAE Schaltanlagenbau Erfurt GmbH
05. Juli	**Würzburg**, HENSEL-VISIT GmbH & Co. KG
10. Juli	**Aalen**, Egmond Wilhelm GmbH

Anmeldung
http://www.nupis.de/event/erp-roadshow.html

Webinar

APplus – Das Plus für Ihre ERP-Prozesse

- Aufbau & Bedienkonzept
- Workflows
- Berichtswesen
- Controlling / OLAP
- Grober Auftragsdurchlauf

Die nächsten Termine:

- 06. Juli 2012 - 10:00 Uhr
- 03. August 2012 - 10:00 Uhr

Anmeldung
www.applus-erp.de/aktuelles/veranstaltungen/applus-webinare

Messe

IT & Business 2012, Landesmesse Stuttgart

- 23. - 25. Oktober 2012

Asseco Germany AG
Zentrale
Amalienbadstraße 41, Bau 54
76227 Karlsruhe

Telefon +49 721 91432-0
Telefax +49 721 91432-298
Internet www.applus-erp.de
E-Mail info@asseco.de

Asseco Austria GmbH

Pummerinfeld 1b
4490 St. Florian

Telefon +43 7224 20051-30
Telefax +43 7224 20051-78 20
Internet www.applus-erp.at
E-Mail info@asseco.at